

Pressemitteilung: Jahresbericht 2022 der Gebäudeversicherung Graubünden

Chur, 27.04.2023

Gebäudeversicherung verkraftet Turbulenzen an den Finanzmärkten gut

Die Gesamtschäden der Gebäudeversicherung lagen mit CHF 15.5 Mio. deutlich unter dem zehnjährigen Durchschnitt. Die massiven Verwerfungen an den Finanzmärkten führten zu einem Unternehmensverlust von CHF 50.4 Mio. Dieser hat aber keine negativen Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit und die Prämiengestaltung der GVG.

Aus operativer Sicht war die Gebäudeversicherung Graubünden (GVG) im Geschäftsjahr 2022 erfolgreich. Mit Feuerschäden von CHF 11.1 Mio. und Elementarschäden von CHF 4.4 Mio. lagen die Schadenleistungen rund 25 % unter dem langjährigen Durchschnitt. Auch der Betriebsaufwand ist tiefer als geplant ausgefallen. Die Turbulenzen an den Finanzmärkten haben zu einem Verlust des Anlagevermögens von CHF 64.7 Mio. geführt. Mit einer negativen Anlagerendite von -8.08 % ist die GVG noch glimpflich davongekommen. Die durchschnittliche Rendite in den letzten zehn Jahren liegt trotz des schlechten Anlagejahres 2022 bei +3.5 %. Insgesamt verzeichnet die GVG einen historischen Unternehmensverlust von CHF 50.4 Mio. Dank soliden Kapitalreserven ist die GVG aber weiterhin finanziell gesund und imstande, grosse Schadenereignisse zu tragen.

Der Erfolg der GVG basiert auf dem engen Zusammenspiel zwischen der Prävention, der Intervention und der Versicherung. Im Bereich Prävention haben, aufgrund der hohen Bautätigkeit, die feuerpolizeilichen Bewilligungen um mehr als 5 % zugenommen. Mit über 1'400 Interventionen war die Zahl der Feuerwehreinsätze deutlich höher als in den Vorjahren. Die GVG hat im Jahr 2022 über 180 Kurse durchgeführt um sicherzustellen, dass die Bündner Feuerwehrleute interventionstauglich bleiben. Die zunehmenden Trockenperioden und die Löschwasserknappheit bleibt jedoch eine Herausforderung für die Zukunft. Aufgrund der hohen Bauteuerung wurden die Versicherungswerte auf das Jahr 2023 angepasst. So erhalten die Versicherungsnehmenden im Falle eines Feuer- oder Elementarschadens weiterhin eine Neuwertentschädigung für ihre Gebäude. Der Prämienatz in Graubünden zählt weiterhin zu den tiefsten der Schweiz.

Kontakt:

Dr. Marc Handlery, Direktor
Gebäudeversicherung Graubünden, Ottostrasse 22, 7001 Chur
T +41 81 258 90 01, M +41 78 715 11 73, E marc.handlery@gvg.gr.ch

➔ Der Jahresbericht ist ab 27.4.2023, 11.00 Uhr unter www.gvg.gr.ch downloadbar.